

Dienstag, 30. April

WIESBADENER KURIER

Lesefest mit lächelnder Nofretete und tanzenden Seepferdchen

Die inhabergeführten Buchhandlungen stellen wieder ihren beliebten Veranstaltungsreigen „Wiesbaden liest im Sommer“ auf die Beine. Worauf man sich dabei freuen kann.



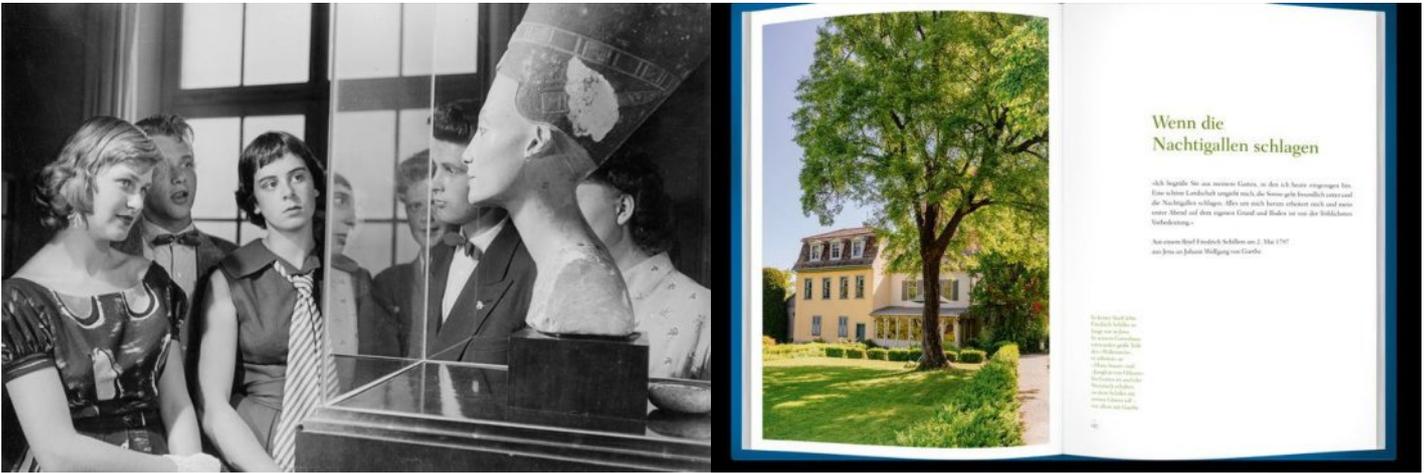
Von **Birgitta Lamparth**

Redakteurin Kultur und Stadredaktion Wiesbaden

Wiesbaden. Schon mal was von jenen Lebewesen gehört, die ein Meister der Tarnung sind? Außerdem anmutige Tänzer, romantisch Liebende und launische Faulpelze? Die Rede ist von Seepferdchen. Jene skurrilen Meeresbewohner stehen im Mittelpunkt, wenn Till Hein am 11. Juni nach Wiesbaden kommt. Der Wissenschaftsjournalist gastiert auf Einladung der Wiesbadener Buchhändler ab 19.30 Uhr mit seinem Buch über diese kleinen Überlebenskünstler, „Crazy Horse“, im Landesmuseum. Nur eines von vielen Programmen, die bei „Wiesbaden liest im Sommer“ vom 16. Mai bis zum 27. Juni angeboten werden.

Eine bunte Vielfalt an Themen und Autoren

Die von Christina Baum organisierte Veranstaltungsreihe der inhabergeführten Buchhandlungen findet zum dritten Mal statt - und fand bisher ein begeistertes Publikum. Das Bücherfest zeichnet sich auch dadurch aus, dass zu einer bunten Vielfalt an Themen und interessanten Autoren eingeladen wird - und oft an ungewöhnlichen Orten. Sie wähle die Lesenden aus, „weil mir ihre Bücher gefallen haben und ich sie Wiesbaden vorstellen möchte“, sagt beispielsweise Elke Deichmann von der Buchhandlung „Spielen & Lesen“. Und das ging ihr so bei Stephanie Gerold und „Das Lächeln der Königin“ (16. Mai, 19.30 Uhr, Museum Wiesbaden). Gemeint ist die Büste der Nofretete - und deren Schicksal ist ja durch den Central Collecting Point in der Nachkriegszeit eng mit Wiesbaden verbunden.



Links:1951 wurde die Büste von Nofretete auch im Museum Wiesbaden gezeigt. Hier war der Central Collecting Point der US-Kunstschutzoffiziere. © stadarchiv

Rechts:Einblicke in wunderschöne Refugien: Der Band „Sommerhäuser der Dichter“.
© Verlagshaus Römerweg

Der Autor Jan Koneffke kommt am 22. Mai ins „Literaturhaus“ mit seinem Roman „Der Schatten zweier Sommer“. Der Wissenschaftler Klaus Neumann stellt am 14. Juni sein Buch „Blumen und Brandsätze“ in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Wiesbaden vor. Die Lesung des Historikers und Kulturwissenschaftlers findet im Hinterhaus des Infoladens in der Blücherstraße 46 um 19 Uhr statt. Am 15. Juni gibt es ein Gespräch mit der Kinderbuch-Autorin Andrea Hensgen (11 bis 13 Uhr in der „Büchergilde“).

Und die litauische Autorin und Philosophin Dalia Stapontuké gastiert am 4. Juni um 19 Uhr in der „Büchergilde“ in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Der Autor Thomas Lardon kommt am 9. Juni in das „Verlagshaus Römerweg“ (17 Uhr) mit seiner charmanten Vorstellung der „Sommerhäuser der Dichter. Wo die schönste Zeit des Jahres verbracht wurde.“

Vielfalt ist auch das: Der 125. Geburtstag und das 50. Todesjahr Erich Kästners wird mit einem Chansonabend gefeiert. Die Wiesbadener Gewächse Sabine Gramenz und Malte Kühn gestalten ihn auf Einladung von „BuchVorOrt“ Bierstadt. Die beiden sind am 23. März um 19 Uhr dort zu Gast.

Unda Hörner stellt ihr neues Buch über Erika Mann vor

Die aus Wiesbaden stammende Autorin Unda Hörner stellt am 28. Mai um 19.30 Uhr im „Literaturhaus“ ihre Zeitreise in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts vor mit „Solange es eine Heimat gibt. Erika Mann“.



Benjamin Cors stellt in Wiesbaden seinen neuen Thriller vor. © Bogenberger Autorenfotos

Schon 2023 war er in Wiesbaden und jetzt kommt er wieder: Krimi-Autor Benjamin Cors stellt seinen neuen Thriller „Krähentage“ vor. Er kommt am 27. Juni um 19 Uhr ins „Höfchen“ bei Heidemarie Scharf in Nordenstadt. Und auch diesmal stellen die Buchhändlerinnen und Buchhändler selbst ihre Lebensbücher und Favoriten vor. Am 13. Juni heißt es ab 19.30 Uhr im „Literaturhaus“ „Klassiker in der Villa“. Denn das seien, so Gudrun Olbert von der „Büchergilde“, „keine historischen Artefakte, sondern können hochaktuell sein“.

Das Programm

Das komplette Veranstaltungsangebot inklusive der Eintrittspreise steht online auf der Website <https://www.wiesbaden-liest.com/>